

CEGA

Congress für Experten der TGA

27. und 28. November 2018, Baden-Baden
Mit begleitender Fachausstellung

Highlights

- Top-Themen in der Heizungs-, Klima- und Trinkwassertechnik sowie Gebäudeautomation
- Potenziale von Smart Building und IoT
- Building Information Modeling (BIM) - Chancen und Optimierung
- World-Café: Direkter Austausch über aktuelle Themen der TGA



Kongressleitung



Prof. Dr.-Ing. Uwe Franzke
Institut für Luft- und Kältetechnik
gGmbH, Dresden



Prof. Dr.-Ing. Bert Oschatz
ITG Institut für Technische Gebäude-
ausrüstung Dresden Forschung und
Anwendung GmbH, Dresden

Programmkomitee



Prof. Dr.-Ing. Karl-Josef Albers
Hochschule Esslingen



Prof. Dr.-Ing. Bernd Boiting
FH Münster



Martin Hardenfels
WAGO Kontakttechnik GmbH & Co. KG,
Nürnberg



Prof. Dr.-Ing. Martin Höttecke
FH Münster



Dipl.-Ing. Ralf Joneleit
TROX GmbH, Neukirchen-Vluyn



Dipl.-Ing. Dipl.-Chem. Rainer Kryschi
KRYSCHI Wasserhygiene, Kaarst



Prof. Dr.-Ing. habil. Birgit Müller
Hochschule für Technik und Wirtschaft Berlin



Prof. Dr.-Ing. Franz-Peter Schmickler
FH Münster



Dr.-Ing. habil. Joachim Seifert
Technische Universität Dresden



Prof. Dipl.-Ing. Rasso Steinmann
iabi – Institut für angewandte
Bauinformatik e. V., München

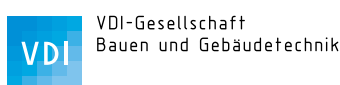
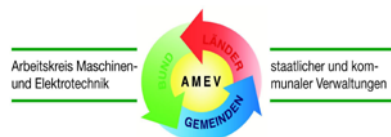


Prof. Dr.-Ing. Konstantinos Stergiaropoulos
Universität Stuttgart



Dipl.-Ing. (FH) Thomas Terhorst
Verein Deutscher Ingenieure e. V.,
Düsseldorf

Ideelle Mitträger



Ab 09:30 Registrierung der Teilnehmer und Ausgabe der Kongressunterlagen

10:20 Begrüßung und Eröffnung durch den Kongressleiter



Prof. Dr.-Ing. Bert Oschatz
Geschäftsführer, ITG Institut für Technische Gebäudeausrüstung Dresden Forschung und Anwendung GmbH, Dresden

10:30 Klimaneutraler Gebäudebestand 2050 – Welchen Beitrag kann die Gebäudetechnik leisten?



Dr.-Ing. Stephan Anders
Leiter DGNB System, Deutsche Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen – DGNB e. V., Stuttgart

- Zunehmende Relevanz der Gebäudekonstruktionen und -technik für die Ökobilanz eines Gebäudes
- Vorstellung des DGNB-Rahmenwerks für klimaneutrale Gebäude und Quartiere
- Beitrag der Gebäudetechnik zu Net-Zero-Carbon-Gebäuden

11:00 Gebäudeenergiegesetz und Niedrigstenergiehausstandard in Deutschland



Prof. Dr.-Ing. Bert Oschatz
Geschäftsführer, ITG Institut für Technische Gebäudeausrüstung Dresden Forschung und Anwendung GmbH, Dresden

- Gebäudeenergiegesetz – Was ändert sich für die Praxis?
- Anforderungen an das deutsche Niedrigstenergiegebäude
- Anteil der Energieeffizienz an den Baukostensteigerungen

11:30 Kaffeepause und Besuch der Fachausstellung

Zukunft Ökodesign und Energetische Inspektion

Aktuelle und künftige Veränderungen bei der Energetischen Inspektion von Klimaanlage

- 10 Jahre Inspektionspflicht – Ein Status Quo im Jahr 2018
- Normative und verordnungrechtliche Änderungen
- Quickchecks und Energie-label als Problemlöser?

Dipl.-Ing. Ronny Mai
Projektleiter, ILK Institut für Luft- und Kältetechnik gGmbH, Dresden

Entwicklungen im Bereich Heizung

12:00 Untersuchungen zum Einfluss der Strahlungsasymmetrie infolge einer Deckenheizung/-kühlung auf den Gebäudenutzer

- Experimentelle Untersuchungen in einem Klimaraum
- Einfluss der Strahlungsasymmetrie auf die thermische Behaglichkeit
- Zusammenhang zwischen Strahlungsasymmetrie und vertikalem Lufttemperaturgradient

Dipl.-Ing. Maximilian Beyer
Institut für Energietechnik, Technische Universität Dresden

Chancen durch Smart Building und IoT

12:00 Potenziale von Smart Building und deren Ausschöpfung

- Bedarfsanalyse mit den Bauherren
- Smart Building in der Planung und Ausführung
- Datengetriebene Betriebsoptimierung

Bruno Lupulescu, M.Sc.
Gruppenleiter Gebäudeautomation, ZWP Ingenieur AG, Köln





Zukunft Ökodesign und Energetische Inspektion

Ökodesign für Lüftungsgeräte - Was erwartet uns in der Zukunft?

- Entwicklung der durch Ökodesign regulierten Kenngrößen in den letzten Jahren
- Energetischer Fortschritt von Geräten und Komponenten im Bezug zu Ökodesign
- Mögliche Anforderungen in überarbeiteter Verordnung und deren Auswirkungen

Dipl.-Ing. (FH) Martin Lenz
Entwicklungsingenieur, TROX GmbH, Neukirchen-Vluyn

Entwicklungen im Bereich Heizung

Elektrische versus thermische Solarenergienutzung

- Alternativer Einsatz von PV-Komponenten zur Wärmeerzeugung
- Energetische und ökologische Gleichwertigkeit beider Nutzungsarten von Solarenergie
- Erforderliche Änderungen der Bewertungsmethodik für PV-Strom im Gebäudebereich

Dr.-Ing. Bernadetta Winiewska
Institut für Technische Gebäudeausrüstung Dresden Forschung und Anwendung GmbH, Dresden

Chancen durch Smart Building und IoT

IoT-basiertes Gebäudemanagement in der Produktion und Logistik

- IoT-basierte Lösung für eine wirtschaftliche Betriebsführung
- Hohe Datentransparenz ermöglicht nachhaltige Anlagenoptimierung
- Intelligente gewerkeübergreifende Kommunikation sichert energieeffizienten Betrieb

Dipl.-Ing. Sebastian Palmer
Building Solution Architekt, Co-Autor: Christoph Wermter, beide Phoenix Contact Deutschland GmbH, Blomberg

13:00 Mittagspause und Besuch der Fachausstellung

Wohnungslüftung - Auslegung und Bewertung

Anwendung der DIN 1946-6 im Alltag und Rechtssicherheit in der Lüftungsauslegung

- Notwendigkeit der Anwendung der DIN 1946-6 bei einer Lüftungsauslegung
- Rechtssicherheit bei der Anwendung und Mängel in der Norm
- Korrekte Lüftungsauslegung aufgrund bauphysikalischer Erfordernisse

Dipl.-Ing. (FH) Michael Merscher, M.Eng.
Geschäftsführer, LUNOS Lüftungstechnik GmbH für Raumluftsysteme, Berlin

Qualitätssicherung bei Wärmepumpen

Qualifikation von Planern und Errichtern von Heizungsanlagen mit Wärmepumpen durch Schulungen nach VDI 4645

- Auswirkung von Fehlern in Wärmepumpenanlagen auf die Effizienz
- Besonderheiten gegenüber anderen Heizungsanlagen
- Bessere Qualität in der Praxis durch Schulungen nach VDI 4645

Dipl.-Ing. Alexander Sperr
Referent Normung und Technik, Bundesverband Wärmepumpe (BWP) e. V., Berlin

Gebäudeautomation - Validierung und Monitoring

Anwenderorientierte Verifizierung von Automationsstationen

- Anwendungsorientierte Zertifizierung des BACnet-Protokolls
- Überprüfung der Funktionalität der Automationsstation in einer Simulationsumgebung
- Ausloten der Leistungsfähigkeit der Automationsstation

Dipl.-Ing. (FH) Eike Hinck
Leiter Labor für anwendungsorientierte Zertifizierung, Co-Autor: Marius Ostermeier, beide Institut für Technische Gebäudeausrüstung, Technische Hochschule Köln

Wohnungslüftung - Auslegung und Bewertung

Gesamtheitliche Bewertung alternierender Wohnungslüftungsgeräte

- Pros und Contras im Vergleich mit konventionellen Konzepten
- Neue wissenschaftliche Erkenntnisse aus Messungen und Simulationen
- Ansätze für sachgerechte Auslegung und Energiebilanzierung

Prof. Dr.-Ing. Thomas Hartmann
Geschäftsführer, ITG Dresden GmbH, Dresden

Einfluss instationärer Raumlufstromung auf die thermische Behaglichkeit im Aufenthaltsbereich

- Bewertung der thermischen Behaglichkeit
- Messung der Lüftungseffizienz
- Dummies mit Wärme- und CO₂-Emission

Dr.-Ing. Andreas Hantsch
Co-Autor: Dipl.-Ing. Ronny Mai, beide Institut für Luft- und Kältetechnik gGmbH, Dresden

Qualitätssicherung bei Wärmepumpen

15:00 Handhabungsempfehlung für die Planung und Errichtung von Wärmepumpenanlagen zum Heizen und Kühlen

- Grundlegende Funktionsprinzipien zum Heizen und Kühlen mit elektrisch betriebenen Wärmepumpen
- Hydraulische Grundschaltungen zum Heizen und Kühlen für unterschiedliche Nutzeranforderungen
- Geeignete Wärmequellen und Verteilsysteme sowie Anforderungen an die Regelungstechnik

Dipl.-Ing. (FH) Frank Röder
Leiter Technical Sales Service, Stiebel Eltron GmbH & Co. KG, Holzminden

15:30 Eine neue Analysemethodik zur Bestimmung der Arbeitszahl von Wärmepumpen und KWK-Systemen

- Hardware in der Loop Analyse
- Verkürzte Messungen und numerische Simulation
- Jahresarbeitszahl - Bewertung von Wärmepumpen und KWK-Systemen

PD Dr.-Ing. habil. Joachim Seifert
Co-Autoren: Dipl.-Ing. Martin Knorr, Dipl.-Ing. Lars Schinke, alle Institut für Energietechnik, TU Dresden

Gebäudeautomation - Validierung und Monitoring

15:00 Druckhaltung in der GLT - Master-Slave Netzwerke mit Monitoring und Remote-Technologien

- Multifunktionalität dynamischer Druckhaltung
- Wärme-Kälte Wechsellaufkreisläufe - Störungsfreier Betrieb mit Druckhalteverbundsystemen
- Kontrolle durch Monitoring, Fernbedienung, Benachrichtigungen und Datenanalysetools

Dipl.-Ing. Christian Thesing
Senior Specialist, IMI Hydronic Engineering Switzerland AG, Füllinsdorf

15:30 BigData-Baukasten für das Qualitätsmanagement der Gebäudeperformance

- Digitaler Prüfstand für Gebäudeperformance
- Gebäudeperformance mittels intelligenter Algorithmen steigern
- Baukasten verschiedenster algorithmischer Bausteine zur Analyse von Daten aus der Gebäudeautomation

Jan Mehnert, M.Sc.
Institut für Gebäude- und Solartechnik, TU Braunschweig, Co-Autoren: Dr. Dirk Reiß, siz energie+, Dr.-Ing. Stefan Plesser, Dr. Claas Pinkernell, beide synavision GmbH, Matthias Hannen, M.Sc., RWTH Aachen

16.00 Kaffeepause und Besuch der Fachausstellung





Lüftungstechnik - Systeme, Filterauswahl und Lärminderung

Überarbeitung der VDI 2081-T2 „Geräuscherzeugung und Lärminderung“

- Anwendung der Berechnungsregeln aus der VDI2081-T1
- Berechnungs-Tool auf Excel-Basis zur akustischen Kanalnetzberechnung
- Schallschutz am Arbeitsplatz

Dipl.-Ing. Thomas Wolters
Leiter Forschung und Entwicklung,
TROX GmbH, Neukirchen-Vluyn

Semizentrale Lüftung in Nicht-Wohngebäuden

- Einsatz dezentraler Ventilatoren zur Luftförderung in zentralen RLT-Anlagen
- Neues innovatives Lüftungssystem zur bedarfsabhängigen Lüftung
- Senkung des Stromverbrauchs zur Luftförderung um 10% bis 50%

Prof. Dr.-Ing. Jens Knissel
Professor und Fachgebietsleiter, Fachbereich Architektur, Stadtplanung, Landschaftsplanung, Universität Kassel, Co-Autoren: Dr.-Ing. Niklas Alsen, Landesministerium HKBG Nordrhein-Westfalen, Dr.-Ing. Tobias Klimmt, Universität Kassel

Perfektion bei der Filterwahl - Die Chancen der neuen ISO16890 nutzen

- Klassifizierung nach ISO16890
- Praktische Auslegungsbeispiele mit realer Außenluftqualität
- Optimierte energetische und effiziente Filteransätze

Dipl.-Ing. Thomas Klamp
Leiter Filtertechnik, TROX GmbH,
Neukirchen-Vluyn

Bewertung von wärmetechnischen Anlagen

16:30 Ökoeffizienzbewertung wärmetechnischer Anlagen - Primärenergiefaktor versus spezifische Umweltleistung

- Wirkungsabschätzung der Umweltbeeinflussung mittels Ein-Punkt-Indikatoren
- Spezifische Umweltleistung von Endenergieträgern und Anlagenkomponenten
- Ökoeffizienzbewertung wärmetechnischer Anlagen nach der „Erfurter Methode“

Dipl.-Ing. (FH) René Stang, M.Eng.
Laboringenieur, Fachhochschule Erfurt

17:00 Sicher zur EnEV und EEWärmeG - Bewertung

- Der Praxis-Leitfaden für Energieberater
- Schnell zu belastbaren Energiebedarfswerten für Gasmotorenwärmepumpen
- Zielgerichtete Resultate

Dipl.-Ing. (FH) Christian Tille
Produktmanager, Co-Autor:
Sead Vehabovic, beide KKU
CONCEPT GmbH, Marl

17:30 Hydraulik komplexer Heizungsanlagen

- Kriterien für einen effizienten Betrieb moderner Heizungsanlagen
- Anforderungen an die Hydraulik und an die Regelung
- Lösungsansätze zur Effizienzsteigerung

Dipl.-Ing. Rüdiger Werthschulte
Technical Trainer, IMI Hydronic
Engineering Deutschland GmbH, Erwitte

World-Café

16:30 Das neue CEGA-World-Café bietet Raum für den direkten Austausch beim Kongress. Sie können eigene Themen, Fragen oder Diskussionen einbringen. Zu Beginn des World-Cafés treffen wir uns, sammeln Ihre Themen und legen eine spontane Agenda fest, die an alle Kongressteilnehmer kommuniziert wird. Im Anschluss werden die Themen bearbeitet, sodass die Kongressteilnehmer ihre persönlichen Schwerpunkte aus dem individuellen Spektrum sammeln können. Durch den praxisnahen Austausch entstehen zahlreiche Impulse und konkrete Lösungsansätze im direkten Dialog.

Themenvorschlag 1:
Wie kann die Nutzungsphase eines Gebäudes zum Ende des Lebenszyklus verlängert werden?

Themenvorschlag 2:
Ist die Zukunft elektrisch?

Themenvorschlag 3:
Wie kann BIM aus Sicht der TGA funktionieren?

18:00 Ende des ersten Kongresstages

19:30 Abendveranstaltung mit Empfang im Kurhaus

Zum Ausklang des ersten Veranstaltungstages laden Sie ITM InnoTech Medien und VDI Wissensforum zu einem Get-Together in das Kurhaus Baden-Baden (Kaiserallee 1) ein. Nutzen Sie die entspannte Atmosphäre, um Ihr Netzwerk zu erweitern und mit den Teilnehmern des Kongresses CEGA vertiefende Gespräche zu führen.

09:00 Beginn des zweiten Kongresstages**Anwendungen in der Lüftungs- und Klimatechnik****Einfluss des Luftführungskonzeptes auf die Sicherheit von Laborabzügen**

- Einfluss der Luftführung auf das Rückhaltevermögen von Laborabzügen
- Nachweis von Ausspüleffekten mittels Spurengasanalyse
- Vergleich verschiedener Luftführungskonzepte unter dem Aspekt der Grenzwerte

Dipl.-Ing. Detlef Makulla
Leiter Forschung und Entwicklung,
Krantz GmbH, Aachen

Neues Lüftungskonzept für Präparationssäle zur deutlichen Reduzierung der Formaldehydbelastung

- Laboruntersuchungen in Präparationssälen
- Numerische Strömungssimulation
- Drallabsaugung zur Reduzierung der Formaldehydbelastung

Mike Dahncke, M.Eng.
Projektingenieur, Co-Autor: Joel Schneidewind, beide Rud. Otto Meyer Technik Ltd. & Co. KG, Hamburg

Unterschiede in der Berechnung der Luftvolumenströme für Großküchen nach VDI 2052-1 und DIN EN 16282-1

- Berechnungsmethoden für die benötigten Luftvolumenströme in Großküchen
- Zum Teil stark abweichende Ergebnisse bei Anwendung der Regelwerke
- Hinweise für die Planung

Dipl.-Ing. Georg Tale-Yazdi
Sachverständigenbüro
Tale-Yazdi, Schöneck

Trinkwasser-Installationen - Aktuelle Normen und Verfahren**09:00 Auslegung von Wärmeübergabestationen für die Trinkwassererwärmung im Wohnungsbau - Das Verfahren der neuen VDI 2072**

- Wärmeleistungsbedarf für die Trinkwassererwärmung einer Wohnung
- Gleichzeitigkeit bei gleichem und unterschiedlichem Wärmeleistungsbedarf
- Beispielrechnung für ein Wohngebäude

Prof. Dr.-Ing. Hans Messerschmid
Fakultät Gebäude Energie Umwelt, Hochschule Esslingen

09:30 DIN EN 12831-3 - Ein anschauliches und präzises Verfahren zur Dimensionierung von Trinkwassererwärmungsanlagen

- Neues Verfahren zur Dimensionierung von Trinkwassererwärmungsanlagen
- Vergleich DIN EN 12831-3 und DIN 4708
- Summenlinienverfahren basierend auf Zapfprofilen und Anlagensimulation

Prof. Dr.-Ing. Boris Kruppa
Fachbereich Maschinenbau und Energietechnik, Technische Hochschule Mittelhessen, Gießen

10:00 Warum immer wieder Neues? Die Umstellung der DIN 1988 (TRWI) auf Europäischer Ebene

- Bewährtes besser machen - Die neue Struktur der EN 806
- Wartung und Instandhaltung werden europäisch - Work Item „Water-Safety-Plan“
- Materialien und Produkte werden europäisch harmonisiert - Wie geht das?

Dipl.-Ing. Volker Meyer
Geschäftsführer Wasser, Bundesvereinigung der Firmen im Gas- und Wasserfach e. V. (figawa), Köln

Gebäudeautomation - Brandschutz, VDI 3814 und Praxis**09:00 Zu den Schnittstellen der Brandfallsteuermatrix bei der Brandschutzprüfung**

- Brandfallsteuermatrix
- Schnittstellen, Zuständigkeiten und Verantwortlichkeiten
- Abweichungen und Erleichterungen von technischen Regelwerken

Dr.-Ing. Jens Upmeyer
Geschäftsführer/Vorstand
Hagen Ingenieurgesellschaft für Brandschutz mbH, Kleve

09:30 Standardisierung als Erfolgstreiber: Praxisbericht zum Leitfaden Gebäudeautomation der Bundesanstalt für Immobilienaufgaben

- Rahmenbedingungen für die Errichtung eines GA-Systems
- Praxisbericht: Implementierung in bestehende BImA-Betriebsprozesse
- Zusammenfassung/Ausblick wesentlicher GA-Erfolgstreiber

Dr. rer. pol. Robert Christian Fandl
Business Consultant, Co-Autorin:
Dr. rer. nat. Claudia Rosenbeck, beide BearingPoint GmbH, Berlin

10:00 Die neue VDI 3814 Gebäudeautomation - ein 6-Gänge-Menü

- Vorstellung der kompletten Überarbeitung der VDI 3814 GA (Blatt 1-7) und VDI 3813 RA (Blatt 1-3)
- Zusammenführung beider Richtlinien zu einer neuen VDI 3814 GA
- Synchronisierung der Richtlinie mit DIN 18386 VOB/C ATV GA, DIN 276, DIN EN ISO 16484, Weitergabe wesentlicher Inhalte an die Novellierung der VDI 3810 und VDI 6026

Dipl.-Ing. Marius Hartel
geschäftsführender Gesellschafter, GA Ingenieurgesellschaft mbH, Salzkotten



Anwendungen in der Lüftungs- und Klimatechnik

VDI 2054 - Der neue Standard zur Planung von Rechenzentren

- Zielsetzung und Inhalte der neuen VDI 2054
- Leitfaden zur Planung von energieeffizienten Rechenzentren
- Abgleich der VDI 2054 mit nationalen und internationalen Normungen

Dr.-Ing. Berthold Mengede
Niederlassungsleiter, ZWP Ingenieure AG, München

Trinkwasser-Installationen - Aktuelle Normen und Verfahren

10:30 Warum Sachverständige für Gefährdungsanalysen? Die neue VDI / BTGA / ZVSHK 6023-2

- Erforderlicher Mindestumfang von Gefährdungsanalysen der Trinkwasser-Installation
- Erforderliche Mindestkenntnisse und Erfahrungen der Gutachter
- Zertifizierte dreistufige Prüfung der Kenntnisse und Erfahrungen der Gutachter vor einem dreiköpfigen Prüfungsgremium von DIN CertCo

Dipl.-Ing. Dipl.-Chem. Rainer Krysch
Geschäftsführer, KRYSCHI Sachverständigenbüro Wasserhygiene, Kaarst

Gebäudeautomation - Brandschutz, VDI 3814 und Praxis

10:30 Bestandsgebäude sanieren: Wie Sie alte Infrastruktur und neue technische Anforderungen an die Gebäudeautomation zusammenbringen

- Migration von alter Infrastruktur und neuer Technik
- Bewertung der verbauten Technik, welche Maßnahme bringt den größten Effekt?
- Best Practices - Beispiele von Sanierung im Leerstand bis zum laufenden Betrieb

Martin Hardenfels
Leiter Projektvertrieb, WAGO Kontakttechnik GmbH & Co. KG, Minden

11:00 Kaffeepause und Besuch der Fachaussstellung

Brandschutz und Hygiene

Rauchschutzdruckanlagen (RDA) - Aspekte der Planung und Ausführung

- Rauchfreihaltung von Sicherheitstreppe
- CFD-Simulationen der komplexen hydraulischen Verhältnisse
- Alternative Lösungsansätze

Dipl.-Ing. Peter Thiel
Leiter Forschung und Entwicklung - Bereich Labor, Co-Autoren: Joel Schneidewind, M.Eng., Mike Dahncke, M.Eng., alle Rud. Otto Meyer Technik Ltd. & Co. KG, Hamburg

Trinkwasser - Kühlung und Hygiene

11:45 Trinkkaltwasser-Zirkulation mit Kühlung - DIE nachhaltige Lösung zur Einhaltung der geforderten PWC-Temperaturen?

- Hygieneprobleme durch zu hohe Temperaturen in der Trinkwasser-Installation
- Hygieneprobleme durch Stagnation und unzulässig hohen Wärmeeintrag in die Trinkwasser-Installation
- Problemlösung: Trinkwasser-Zirkulation mit Kühlung

Dipl.-Ing. (FH) Olaf Heinecke
Geschäftsführer, LTZ - Zentrum für Luft- und Trinkwasserhygiene GmbH, Berlin

Building Information Modeling (BIM) - Chancen und Optimierung

11:45 BIM in der TGA aus Sicht der Industrie

- Darstellung der derzeitigen Möglichkeiten mit der VDI 3805 und über Internet-Webapplikationen
- Überführung der VDI 3805 in einen internationalen Standard (ISO 16757)
- Position der Industrie zum Thema BIM und dessen Anwendung im Bereich der TGA

Dipl.-Ing. Ralf Kiryk
Abteilungsleiter, Bundesverband der Deutschen Heizungsindustrie BDH, Köln



Brandschutz und Hygiene

Verschmutzungsneigung von Deckenluftdurchlässen

- Einflussfaktoren der Deckenverschmutzung
- Entwicklung eines standardisierten Messverfahrens
- Ermittlung von Kennzahlen

Dipl.-Ing. (FH) Dirk Scherder
Leiter Produktmanagement
Raumlufttechnik, TROX
GmbH, Neukirchen-Vluyn

Mögliche Gesundheitsrisiken durch Schimmelbefall im Innenraum

- Feuchte/Schimmelbefall in Innenräumen
- Gesundheitsrisiken Infektion, Sensibilisierung/Allergie, Irritationen, Geruchswirkungen, Befindlichkeitsstörungen
- AWMF-Leitlinie „Medizinisch-klinische Diagnostik bei Schimmelpilzexposition in Innenräumen“

Prof. Dr. med. Gerhard A. Wiesmüller
Facharzt, Gesundheitsamt Köln

Trinkwasser - Kühlung und Hygiene

12:15 Untersuchung der Temperaturentwicklung in Vorwänden und Schächten für die Trinkwasser-Installation

- Ungeplante Wärmeübertragung auf das Kaltwasser
- Wie die Rohrleitungsführung die Trinkwasserhygiene beeinflusst
- Trinkwasserhygiene im Bereich der Stockwerksinstallation

Prof. Dr.-Ing. Carsten Bäcker
Fachbereich EGU, FH Münster

12:45 Trinkwasserhygiene und Feuerlöschanlagen

- Absicherungsmöglichkeiten nach DIN 1988-600: Funktions- und Wirkweisen
- Typische Problemstellungen bei Bestandsanlagen
- Überlegungen zur Auswahl der geeigneten Übergabestelle

Lars Biskupek
Leiter Geschäftsbereich Feuerschutz,
Alfred Schneider GmbH & Co. KG,
Rheda-Wiedenbrück

Building Information Modeling (BIM) - Chancen und Optimierung

12:15 Planen mit BIM - Prozessoptimierung an den Schnittstellen

- Entwicklungsprozess von BIM in der technischen Planung
- Lösungsmöglichkeiten zur Prozessoptimierung und Schnittstellenminimierung
- Datenverlust von der Planung zur Konstruktionsphase überwinden

Dipl.-Ing. (FH) Lars Schumacher
Geschäftsführer, Deerns
Deutschland GmbH, Köln

12:45 BIM-Informationsmanagement: Methoden der Planungs- und Datenverwaltung für Planungsprozesse der TGA

- Notwendigkeit und Ziele einer prozessualen Arbeitsmethodik
- Modellbasierte Zusammenarbeit - Chancen und Vorbehalte
- Datenbankbasiertes BIM-Prozessmanagement - Umsetzung in einem BIM-Projekt

Jaroslav Siwiecki, M.Sc. RWTH
Co-Autor: Univ.-Prof. Dr.-Ing.
habil. Christoph van Treeck, beide
Lehrstuhl für Energieeffizientes
Bauen E3D, RWTH Aachen

13:15 Mittagspause und Besuch der Fachausstellung

14:15 Digitalisierung revolutioniert die Gebäudeautomation!? - Chancen, Risiken, Wege

- Welche Chancen bietet die Digitalisierung für die Gebäudeautomation
- Welche Risiken birgt die Digitalisierung für die Gebäudeautomation
- Wege zur Integration der Digitalisierung in die Gebäudeautomation



Dipl.-Ing. (FH) Johannes Wiesinger
Prokurist, Co-Autoren: Patrick
Kraft, M.Sc., Dipl.-Ing. (FH)
Thomas Schneider, alle:
Drees & Sommer Advanced
Building Technologies
GmbH, Stuttgart

14:45 Vorstellung der World-Café-Ergebnisse

15:15 Verabschiedung durch den Kongressleiter



Prof. Dr.-Ing. Uwe Franzke
Geschäftsführer und stell-
vertretender Institutsleiter,
Institut für Luft- und Kälte-
technik gGmbH, Dresden

15:45 Ende des Kongresses



VDI-Spezialtag

Wohnungslüftung nach DIN 1946-6 - Lüftungskonzepte und Auslegung von Lüftungssystemen

Montag, 26. November 2018, 11:00 - ca. 18:00 Uhr

An diesem Spezialtag werden Ihnen die Struktur der DIN 1946-6 und deren prinzipielle Ansätze und Grundprinzipien erläutert. Die mit der aktuellen Überarbeitung der Norm geplanten Neuerungen werden vorgestellt und diskutiert.

Eine Kernaufgabe der DIN 1946-6 - die Erstellung von Lüftungskonzepten - wird Ihnen detailliert und unter Beantwortung der typischen Fragestellungen nahegebracht:

- Wann ist ein Lüftungskonzept zu erstellen?
- Wer darf ein Lüftungskonzept erstellen?
- Was beinhaltet das Lüftungskonzept?
- Welche Konsequenzen sind damit verbunden?
- Erfordert ein Lüftungskonzept zwingend den Einbau von ventilatorgestützter Lüftung?

Ein Überblick über mögliche Lüftungssysteme soll Sie über Vor- und Nachteile einzelner Lösungen aufklären und Sie für die projektspezifische Wahl eines Systems unter Beachtung der Grundanforderungen (Lufthygiene, Energieeffizienz und Wirtschaftlichkeit) und weiterer Randbedingungen sensibilisieren.

Überblick DIN 1946-6

- Struktur der Norm
- Ansätze und Grundprinzipien
- Neuerungen der Fassung 2018/19
- Einordnung in Normung und Gesetzgebung

Übersicht Wohnungslüftungssysteme

- Freie und ventilatorgestützte Systeme und kombinierte Lösungen
- Quer- und Schachtlüftung
- Abluft-, Zuluft- und Zu-/Abluftsysteme
- Zentrale und dezentrale Lösungen
- Entlüftungssysteme nach DIN 18017-3

Erstellen von Lüftungskonzepten

- Definition Lüftungskonzept
- Wann, von wem und wie ist ein Lüftungskonzept zu erstellen?
- Hilfsmittel / Rechenools

Planung und Auslegung der Wohnungslüftung

- Auswahl des Lüftungssystems unter Beachtung von Lufthygiene, Energieeffizienz und Wirtschaftlichkeit
- Überblick Rechenansätze
- Bestimmung der Luftvolumenströme
- Auslegung der Lüftungskomponenten
- Weitere Aspekte (Schallschutz, Brandschutz etc.)
- Beispielrechnungen

Ihre Leitung: Prof. Dr.-Ing. Thomas Hartmann

Geschäftsführer, ITG Institut für Technische Gebäudeausrüstung Dresden Forschung und Anwendung GmbH, Dresden

Die Veranstalter



Das VDI Wissensforum ist seit über 60 Jahren der Weiterbildungsspezialist für Ingenieure und technische Fach- und Führungskräfte. In über 1.700 Kongressen, Konferenzen, Tagungen, Technikforen, Lehrgängen und Seminaren jährlich deckt das VDI Wissensforum fast jede technische Disziplin ab. Über 35.000 Teilnehmer jährlich bilden sich mit Hilfe des Angebots aus und weiter. Mit rund 155.000 persönlichen Mitgliedern ist der Verein Deutscher Ingenieure (VDI) der größte technisch-wissenschaftliche Verein Deutschlands.



ITM InnoTech Medien GmbH bündelt zukunftssträchtige Themen wie E-Mobility und intelligente Gebäudetechnik unter einem Dach. Die Traditionsmarke RECKNAGEL stellt mit dem gleichnamigen „Taschenbuch für Heizung+Klimatechnik“ seit Generationen das Standardwerk unter HLK-Insidern. Neben dem gedruckten Werk bietet der RECKNAGEL auch in digitalen Kanälen wie auf www.recknagel-online.de, per Newsletter und in sozialen Netzwerken einen unverzichtbaren Informations-Mehrwert für alle Branchenkenner. Mit dem Wissenschaftsjournal „GI - Gebäudetechnik in Wissenschaft & Praxis“ rundet die RECKNAGEL-Familie ihr crossmediales Portfolio ab.



Gold-Sponsoren



Passgenaue Systemlösungen für Ihre Kühl- und Heizansprüche
KKU CONCEPT ist spezialisiert auf die Konzeption und den Vertrieb von ressourcenschonenden Kälte-, Kühl- und Heizlösungen in Gewerbe und Industrie.



Die WAGO-Gruppe zählt zu den international richtungweisenden Anbietern der Verbindungs- und Automatisierungstechnik sowie der Interface Electronic. Sie beschäftigt heute weltweit mehr als 8.000 Mitarbeiter und erwirtschaftete im Jahr 2016 einen Umsatz von 862 Millionen Euro.

Fachausstellung und Sponsoring

Sie möchten Kontakt zu den hochkarätigen Teilnehmern der CEGA aufnehmen und Ihre Produkte und Dienstleistungen einem Fachpublikum Ihres Marktes ohne Streuverluste präsentieren?
Vor, während und nach der Veranstaltung bieten wir Ihnen vielfältige Möglichkeiten, rund um das Kongressgeschehen „Flagge zu zeigen“ und mit Ihren potenziellen Kunden ins Gespräch zu kommen. Informationen zu Ausstellungsmöglichkeiten und zu individuellen Sponsoringangeboten erhalten Sie von:

VDI Wissensforum GmbH
Herr Lukas Flohrschütz
E-Mail: flohrschuetz@vdi.de
Telefon: +49 211 6214-916

ITM InnoTech Medien GmbH
Herr Stephan Wedekind
E-Mail: wedekind@innotech-medien.de
Telefon: +49 821 650449-55

Taschenbuch für Heizung + Klimatechnik – Der RECKNAGEL

Seit über 100 Jahren setzt der RECKNAGEL – Taschenbuch für Heizung+Klimatechnik den Maßstab für die Wissensvermittlung in der HLK-Branche. Das für viele HLK-Planer und Ingenieure unverzichtbare Nachschlagewerk dokumentiert den aktuellen Stand der technischen Entwicklung und der rechtlichen Vorgaben in der Heizungs-, Lüftungs-, Klima- und Kältetechnik.

Als Kongressteilnehmer können Sie das 2-bändige Standardwerk in der überarbeiteten 79. Auflage exklusiv für 120,- Euro (Normalpreis 169,- Euro) erwerben. Ihre Ausgabe des RECKNAGEL erhalten Sie direkt vor Ort im Kongresshaus Baden-Baden.



Medienpartner





VDI Wissensforum GmbH | Postfach 10 11 39 | 40002 Düsseldorf | Germany

www

Ich nehme wie folgt teil (Preis p./P. zzgl. MwSt.):

| | | |
|---|--------------------------|--------------|
| Kongress CEGA (07KO019018) 27. und 28. November 2018 | <input type="checkbox"/> | 980,- Euro |
| Spezialtag Wohnungslüftung (07ST201001) 26. November 2018 | <input type="checkbox"/> | 740,- Euro |
| Kombipreis Kongress + Spezialtag 26. bis 28. November 2018 | <input type="checkbox"/> | 1.270,- Euro |

Ich bin VDI-Mitglied/ GI-Abonnent und erhalte pro Veranstaltungstag 50,- Euro Rabatt auf die Teilnahmegebühr: Mitgliedsnr./GI-Nr.* _____

* Für die Preisstufe 2 ist die Angabe der VDI-Mitgliedsnummer/GI-Nummer erforderlich. Sonderkontingent für Mitarbeiter von Behörden und Hochschulen auf Anfrage möglich.

Zusatzleistungen

- RECKNAGEL – Taschenbuch für Heizung + Klimatechnik* (überarbeitete 79. Auflage) zum Vorzugspreis für 120,- Euro inkl. MwSt.
- * Ihre Ausgabe des RECKNAGEL erhalten Sie direkt vor Ort im Kongresshaus Baden-Baden.
- Ich interessiere mich für Ausstellungs- und Sponsoringmöglichkeiten.

Nachname _____

Vorname _____

| | |
|-------------|----------------|
| Titel _____ | Funktion _____ |
|-------------|----------------|

Abteilung _____

Tätigkeitsbereich _____

Firma/Institution _____

Straße/Postfach _____

PLZ, Ort, Land _____

| | |
|---------------|--------------|
| Telefon _____ | Fax _____ |
| Mobil _____ | E-Mail _____ |

Abweichende Rechnungsanschrift _____

Teilnehmer mit einer Rechnungsanschrift außerhalb Deutschlands, Österreichs oder Schweiz bitten wir, mit Kreditkarte zu zahlen. Bitte melden Sie sich über www.vdi-wissensforum.de an. Auf unserer Webseite werden Ihre Kreditkartendaten verschlüsselt übertragen, um die Sicherheit Ihrer Daten zu gewährleisten.



Wissensforum

VDI Wissensforum GmbH
Kundenzentrum
Postfach 10 11 39
40002 Düsseldorf
Telefon: +49 211 6214-201
Telefax: +49 211 6214-154
E-Mail: wissensforum@vdi.de
www.vdi-wissensforum.de



Anmeldungen
müssen schriftlich erfolgen. Anmeldebestätigung und Rechnung werden zugesandt. Gebühr bitte erst nach Rechnungseingang unter Angabe der Rechnungsnummer überweisen.

Veranstaltungsort
Kongress „CEGA“, Kongresshaus Baden-Baden, Augustaplatz 10, 76530 Baden-Baden, www.kongresshaus.de

Spezialtag „Wohnungslüftung“, Leonardo Royal Hotel Baden-Baden, Falkenstr. 2, 76530 Baden-Baden, www.leonardo-hotels.de/leonardo-royal-hotel-baden-baden

Zimmerreservierung
Für die Teilnehmer ist ein Zimmerkontingent in mehreren Hotels unterschiedlicher Kategorien vor reserviert. Den Link zur Reservierung bei der Baden-Baden Kur & Tourismus GmbH mit Angaben zu den vorreservierten Hotels finden Sie auf unserer Internetseite www.cega-kongress.de.

Leistungen
Im Leistungsumfang sind die Kongressunterlagen, Kaffeepausen, Mittagessen sowie die Abendveranstaltung im Kurhaus enthalten.

Exklusiv-Angebot
Als Teilnehmer dieser Veranstaltung bieten wir Ihnen eine 3-monatige, kostenfreie VDI-Probemitgliedschaft an. (Dieses Angebot gilt ausschließlich bei Neuaufnahme.)

Geschäftsbedingungen
Mit der Anmeldung werden die Geschäftsbedingungen des Veranstalters (VDI Wissensforum GmbH und ITM InnoTech Medien GmbH) verbindlich anerkannt. Abmeldungen müssen schriftlich erfolgen. Bei Abmeldungen bis 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn erheben wir eine Bearbeitungsgebühr von 50,- Euro zzgl. MwSt. Nach dieser Frist ist die volle Teilnahmegebühr gemäß Rechnung zu zahlen. Maßgebend ist der Posteingangsstempel. In diesem Fall senden wir die Veranstaltungsunterlagen auf Wunsch zu. Es ist möglich, nach Absprache einen Ersatzteilnehmer zu benennen. Einzelne Teile des Kongresses können nicht gebucht werden. Muss eine Veranstaltung aus unvorhersehbaren Gründen abgesagt werden, erfolgt eine sofortige Benachrichtigung. In diesem Fall besteht nur die Verpflichtung zur Rückerstattung der bereits gezahlten Teilnahmegebühr. In Ausnahmefällen behalten wir uns den Wechsel von Referenten und/oder Änderungen im Programmablauf vor. In jedem Fall beschränkt sich die Haftung des Veranstalters ausschließlich auf die Teilnahmegebühr.

Datenschutz
Die VDI Wissensforum GmbH verwendet die von Ihnen angegebene E-Mail-Adresse, um Sie regelmäßig über ähnliche Veranstaltungen der VDI Wissensforum GmbH zu informieren. Wenn Sie zukünftig keine Informationen und Angebote mehr erhalten möchten, können Sie der Verwendung Ihrer Daten zu diesem Zweck jederzeit widersprechen. Nutzen Sie dazu die E-Mail Adresse wissensforum@vdi.de oder eine andere der oben angegebenen Kontaktmöglichkeiten. Auf unsere allgemeinen Informationen zur Verwendung Ihrer Daten auf www.vdi-wissensforum.de/datenschutz weisen wir hin. Hiermit bestätige ich die AGBs der VDI Wissensforum GmbH sowie die Richtigkeit der oben angegebenen Daten zur Anmeldung. Ihre Kontaktdaten haben wir basierend auf Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO (berechtigtes Interesse) zu Werbezwecken erhoben. Unser berechtigtes Interesse liegt in der zielgerichteten Auswahl möglicher Interessenten für unsere Veranstaltungen. Mehr Informationen zur Quelle und der Verwendung Ihrer Daten finden Sie hier: www.wissensforum.de/adressquelle